

KURZSTUDIENORDNUNG FÜR DEN M.A. KUNSTGESCHICHTE (FACHSTUDIUM IM UMFANG VON 42 C) MIT SCHWERPUNKT KURATORISCHE STUDIEN* (STAND: SOMMER 2016)

Abschluss

M.A. (Master of Arts)

Regelstudienzeit

4 Semester

Studienbeginn

jeweils im Winter- und Sommersemester

Zulassungsbedingungen

B.A.-Abschluss oder vergleichbarer Abschluss

Fachliche Einschlägigkeit (für 42 C-Fachstudium): Nachzuweisen sind Leistungen in der Kunstgeschichte oder der Kunstwissenschaft im Umfang von wenigstens 57 Anrechnungspunkten, darunter Leistungen des Vertiefungsstudiums im Umfang von wenigstens 9 Anrechnungspunkten.

Über die aktuellen Bewerbungsfristen informieren Sie sich bitte auf den Seiten der Masterkoordination der Philosophischen Fakultät.

Ausbildungsziele

Der Studienschwerpunkt „Kuratorische Studien“ rückt die Kunstsammlung der Universität Göttingen mit ihrem reichen Bestand an Objekten (insbesondere Kunstwerken auf Papier wie Zeichnungen und Druckgraphik) in den Mittelpunkt des Masterstudiums. Der Studienschwerpunkt richtet sich an Studierende mit einem B.A.-Abschluss in Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft, Bildwissenschaft oder einer fachlich eng verwandten Disziplin, die einen Beruf an Museen, graphischen Sammlungen, Bild- und anderen Archiven, im Kunsthandel sowie im wissenschafts- und sammlungsgeschichtlichen Bereich (letzteres auch an Universitäten) anstreben.

Das M.A.-Fachstudium Kunstgeschichte mit dem Studienschwerpunkt „Kuratorische Studien“ verbindet die Einübung praktischer Umgangsweisen mit Originalen mit der Vermittlung der Theorie und Geschichte des Umgangs mit künstlerischen Objekten einschließlich des Sammelns und Handelns mit Kunstwerken und deren musealer und anderweitiger Präsentation. In vier Semestern erwerben die Studierenden entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten

* Diese Version gilt ab dem Wintersemester 2015/16. Verbindlich ist jedoch allein die jeweils gültige Studien- und Prüfungsordnung mit Anlagen!

und werden anhand von Originalen der Göttinger Universitätskunstsammlung, aber auch durch ergänzende berufsbezogene Praktika außerhalb der Universität Göttingen zum Arbeiten mit Kunstwerken qualifiziert. Sie erlernen das Bestimmen, Klassifizieren, Bewerten, Zuschreiben, Inventarisieren, Digitalisieren und Kontextualisieren von Kunstwerken sowie das Konzipieren und Realisieren von Ausstellungen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit Datenbanken und erlernen das eigenständige Erstellen von Datensätzen, was in der heutigen kuratorischen Tätigkeit eine zentrale Rolle einnimmt. Gleichzeitig erwerben die Studierenden aber auch das historisch-theoretische Wissen, welches für einen wissenschaftlich reflektierenden Umgang mit diesen Objekten erforderlich ist.

Visuelles Wissen über Kunstgegenstände, vor allem Zeichnung und Graphik, war bisher eine Kernkompetenz der Kunsthistoriker/Innen. Dieses Berufsbild ist in einem rasanten Wandel begriffen, auf die die Einrichtung des Studienschwerpunkts direkt reagiert. Gerade im Kunsthandel, in Auktionshäusern und Galerien, vor allem aber im Ausstellungswesen – das Kunstausstellungen ebenso umfasst wie historische und naturhistorische Ausstellungen – ist die Befähigung zum Umgang mit Originalobjekten eine erweiterte Kernkompetenz. Der Göttinger Studienschwerpunkt bildet die Absolventen für dieses Tätigkeitsfeld passgenau aus. Das Studium dient dabei ebenso der Vorbereitung auf eine eventuelle Promotion.

Studienverlauf beim M.A.

Das Masterstudium mit Studienschwerpunkt „Kuratorische Studien“ enthält sowohl forschungs- als auch praxisorientierte Module, wobei der Umgang mit Originalen sowie die Theorie und Geschichte des Umgangs mit künstlerischen Objekten im Zentrum stehen. Der Studienschwerpunkt baut dabei auf Wahlpflichtmodulen auf, die auch Teil des Fachstudiums Kunstgeschichte im Umfang von 42 C sind, ergänzt diese aber durch die beiden schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodulen „Geschichte und Praxis des Kunstmarkts“, „Theorie und Praxis der Graphischen Künste“ sowie das Pflichtmodul „Objektorientierte Kenner-schaft“. Mit dem Wahlpflichtmoduls „Kuratorische und Konservatorische Praxis“, das die Grundlagenarbeit im Museum (Erhaltung und Inventarisierung) in den Mittelpunkt rückt, ist ein Praktikum im Umfang von mindestens 3 Wochen verbunden, das sowohl im In-, als auch im Ausland absolviert werden kann. Im Pflichtmodul „Objektorientierte Kenner-schaft“ setzen sich die Studierenden – in Absprache mit Lehrenden – in weitgehend selbstständiger Weise mit einem ausgewählten Objekt oder einer Objektgruppe der Universitätskunstsamm-lung auseinander. Durch die freie Wahl eines weiteren Moduls können die Studierenden nach Interesse eigene Schwerpunkte setzen, wobei die Module „Forschung und Methodik“, „Kunst- und Bildtheorie“ und „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung“ eher theorie-orientiert sind, während die Module „Kunstvermittlung“ sowie „Kulturgeographische Ob- jekt-kompetenz“ eine noch stärkere berufspraktische Orientierung bieten.

Übersicht

<u>Kernbereich</u>		
Mastermodul M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis (KP) (Wahlpflichtmodul)	Es müssen alle drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 27 C er- folgreich absolviert werden	9 C
Mastermodul M.Kug.13 Geschichte und Praxis des Kunstmarkts (KM) (Wahlpflichtmodul)		9 C
Mastermodul M.Kug.14 Theorie und Praxis der Graphischen Künste (G) (Wahlpflichtmodul)		9 C
Mastermodul M.Kug.05 „Kunstvermittlung“ (V) (Wahlpflichtmodul)	Es muss eines der 5 Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich ab- solviert werden	9 C
Mastermodul M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (F) (Wahlpflichtmodul)		9 C
Mastermodul M.Kug.09 „Kunst- und Bildtheorie“ (K) (Wahlpflichtmodul)		9 C
Mastermodul M.Kug.10 „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung“ (S) (Wahl- pflichtmodul)		9 C
Mastermodul M.Kug.11 „Kulturgeographische Objektkompetenz“ (O) (Wahlpflicht- modul)		9 C
Mastermodul M.Kug.15 „Objektorientierte Kennerschaft“ (OK) (Pflichtmodul)		6 C
Mastermodul M.Kug.12 Kolloquium und Masterarbeit (Voraussetzung für die Zulassung: Erwerb von mindestens 70 C, davon mindestens 33 C aus der Kunstgeschichte)		30 C
INSGESAMT KUNSTGESCHICHTE		72 C
<u>Optionalbereich</u>		
Schlüsselqualifikationen		12 C
ZWEITES FACH (Modulpaket)		36 C oder 2x 18 C
INSGESAMT		120 C

1.-3. Semester

4. Sem.

1.-4.
Sem.

Module

Modul M.Kug.08: „**Kuratorische und konservatorische Praxis (P)**“ Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

analytische Untersuchung des Originals, Fähigkeit, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen, praktische Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte; Absolvieren eines Praktikums

Anforderungen

Vertiefungsseminar / Masterseminar (2 SWS) zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema mit aktiver Teilnahme, ca. 35minütiges mündliches Referat

Prüfungsvorleistung: mindestens dreiwöchiges Praktikum (muss bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachgewiesen werden)

Modul M.Kug.13: „**Geschichte und Praxis des Kunstmarkts**“ (KM) Wahlpflichtmodul

Lernziele

Vertiefte Kenntnisse über historische und aktuelle Distributionsformen von Kunst, insbesondere über den Kunstmarkt; vertieftes Verständnis der Entwicklung, der Abhängigkeiten sowie Funktionsweisen des Kunstmarkts und seiner Bedeutung für die Kunstgeschichte

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zur Geschichte und Praxis des Kunstmarkts

Masterseminar (2 SWS) zur Geschichte und Praxis des Kunstmarkts mit aktiver Teilnahme, ca. 35minütiges mündliches Referat

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.14: „**Theorie und Praxis der Graphischen Künste**“ (G) Wahlpflichtmodul

Lernziele

Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und die medienspezifischen Eigenschaften der graphischen Künste sowohl in technischer als auch in kunst- und medientheoretischer Hinsicht; Fähigkeit, mit graphischen Kunstwerken als materiellen Objekten umzugehen und Forschungsergebnisse nach wissenschaftlichen Standards in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zur Theorie und Praxis der Graphischen Künste

Masterseminar (2 SWS) zur Theorie und Praxis der Graphischen Künste mit aktiver Teilnahme, ca. 35minütiges mündliches Referat

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.05: „**Kunstvermittlung**“ (V)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Fähigkeit zur selbständigen Einstufung originaler Kunstobjekte jeder Gattung in den angemessenen kunsthistorischen Kontext, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern; Absolvieren eines Praktikums

Lehrveranstaltungen

Vertiefungsseminar / Masterseminar (2 SWS) vor Originalen oder zu den Berufsfeldern der Kunstgeschichte mit aktiver Teilnahme

Prüfung

Im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat

Prüfungsvorleistung: mindestens dreiwöchiges Praktikum (muss bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachgewiesen werden)

Modul M.Kug.07: „**Forschung und Methodik**“ (F)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Eigenständige wissenschaftliche Kompetenz auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkenntnis

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zu einem forschungsbetonten Thema

Masterseminar (2 SWS) zu einem forschungsbetonten Thema mit aktiver Teilnahme

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat mit schriftlicher Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.09: „**Kunst- und Bildtheorie**“ (K)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Fähigkeit zur Historisierung und Aktualisierung der Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zur Kunsttheorie

Masterseminar (2 SWS) zur Kunsttheorie mit aktiver Teilnahme

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.10: „**Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung**“ (S)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung, Fähigkeit zur Erkennung, Definition und lösungsorientierten Bearbeitung von wissenschaftlichen Problemen in einem Schwerpunktbereich sowie zur Konzeption von größeren wissenschaftlichen Projekten

Lehrveranstaltungen

Vorlesung (2 SWS) zu einem wissenschaftsbetonten Thema

Masterseminar (2 SWS) zu einem wissenschaftsorientierten Thema mit aktiver Teilnahme, ca. 35minütiges mündliches Referat

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.11: „**Kulturgeographische Objektcompetenz**“ (O)

Wahlpflichtmodul (9 C)

Lernziele

Abgleichung des theoretischen Wissens mit praktischen Erfahrungen, Sensibilität für kulturelle, politische und lokale Kontexte, Einblick in berufspraktische Fragen, Vermittlungskompetenz

Lehrveranstaltungen

Masterseminar (2 SWS) zu einem wissenschaftsorientierten Thema mit aktiver Teilnahme, ca. 35minütiges mündliches Referat

Exkursion oder Exkursionen im Umfang von mindestens 3 Tagen

Prüfung

im Masterseminar ca. 35minütiges mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit von max. 15 Seiten

Modul M.Kug.15: „Objektorientierte Kennerschaft“ (OK)

Pflichtmodul (6 C)

Lernziele

Erwerb grundlegender Kompetenzen für eine spätere kuratorische Tätigkeit; Fähigkeit, ein konkretes Objekt der Universitätskunstsammlung selbstständig zu beschreiben, zu bestimmen, zu inventarisieren, zu kontextualisieren und somit für die Forschung zu erschließen; Fähigkeit, die Ergebnisse sowohl allgemeinverständlich als auch auf wissenschaftlichem Niveau sprachlich zu vermitteln und zugänglich zu machen

Anforderungen

Independent Studies zu einem Objekt oder einer Objektgruppe der Universitätskunstsammlung; wissenschaftliche Erschließung des Objekts

Prüfung

Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten), Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Independent Studies

Modul M.Kug.12: „Mastermodul“(30 C)

Lernziele

Selbstständiger Erwerb, Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit, Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Kolloquiums

Lehrveranstaltung

Forschungskolloquium zur Mittleren und Neuern Kunstgeschichte (2 SWS)

Prüfung

Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation (max. 35 Minuten, unbenotet)

Masterarbeit (max. 100 Seiten)